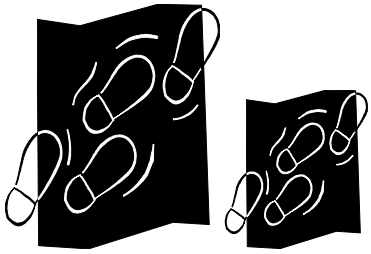
# Info Schulanfang

# 2023/24

## HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER SCHULE!

Informationen zum Schulanfang

überreicht durch die Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Müllheim



*„Auch die längste Reise beginnt mit einem ersten Schritt“*
*aus China*

**Liebe Eltern!**

Im Namen unserer Schulgemeinschaft möchten wir Sie an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule herzlich begrüßen!
Wir alle möchten Sie in unsere Gemeinschaft aufnehmen und laden Sie dazu ein, bei uns mitzumachen!

Hierfür möchten wir Ihnen zunächst die Möglichkeit geben, sich über die Schule, ihre Kinder und ihre Organisationsstrukturen, pädagogischen Angebote und Kooperationspartner zu informieren und allmählich im schulischen Neuanfang Ihres Kindes anzukommen. Um Ihnen das zu erleichtern, haben wir diese Broschüre für Sie zusammengestellt.

Wir alle arbeiten daran, dass Sie sich mit Ihrer Familie bei uns wohl fühlen und sind mit Ihnen gemeinsam unterwegs. Neue Ideen, Rückmeldungen und möglichst viele Gespräche sind uns jederzeit willkommen!

Suchen Sie den Kontakt zu uns, wir begleiten Sie gerne auf den ersten und allen weiteren Schritten auf unserer gemeinsamen Reise mit Ihrem Kind durch unsere Schule!

Ihnen und vor allem Ihrem Kind wünschen wir einen guten Start an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule.

Es grüßen Sie herzlich – auch im Namen des Kollegiums –
Ihre

B. Dobuszewski  G. Spindler

Schulleitungs-Team

# Inhaltsverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| A | Allgemeines, Anfangsunterricht, AGs | 06 |
| B | Beurlaubung, Busse, Bücher | 07 - 08 |
| D | Datenschutz, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) | 08 |
| E | Elternmitarbeit, Elternbeirat, Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten | 09 - 10 |
| F | Freundeskreis, Feste und Feiern, Fundsachen, Französischunterricht | 11-12 |
| G | Ganztagsbetreuung, Gottesdienste, Grundschulförderklasse | 13 - 15 |
| H | Hausaufgaben-Treff, Hitzefrei | 15 |
| I | Info Kinder und Eltern, Inklusion | 16 |
| | Interkultureller Kreis | 17 |
| K | Kooperationen, Krankmeldung | 18-19 |
| L | Lesestart, Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) | 19 |
| M | Michael Friedrich Wild, „Müllheimer Konzept“ | 20 - 21 |
| P | Personalia | 22 |
| R | Rechenschwäche, Religionsunterricht | 22 - 23 |
| S | Schulweg, Sozialprojekte | 24 - 25 |
| Sp | Sportunterricht | 25 - 26 |
| T, V | „Talente wecken – Vielfalt ermöglichen“<br>→ Konzept unserer Grundschule mit bilingualem Zug | 26 |
| W | Wichtige Adressen | 27 |

**Wollen Sie mehr über unsere Schule erfahren?**

**„Klicken Sie sich durch!“**

**www.mfw-grundschule.de**

Michael-Friedrich-Wild-Grundschule

– Grundschule mit bilingualem Zug –

## Ausschnitt aus dem Schulprogramm unserer Schule:

***Leitbild:***

Unsere Schule sei eine Erfahrungs- und Lernwelt für Kinder, in der wir mit den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern gemeinsam unterwegs sind.
Wir wenden uns dem ganzen Kind zu und wollen mit Kopf, Herz und Hand gleichermaßen die Talente der Kinder entfalten und Bildungswelten erschließen.
„Erziehen“ und „Bildung ermöglichen“ sehen wir als gleichwertige pädagogische Anliegen, die prozesshaft und lebendig umgesetzt werden.
Geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Transparenz, Teamgeist und Offenheit schaffen wir Lern- und Erziehungsanlässe, die wir zur Stärkung der Persönlichkeit des Kindes nutzen wollen.
Dies soll in einem Schulklima geschehen, in dem alle am Schulleben Beteiligten, also Kinder, Kollegium und Eltern sowie außerschulische Kooperationspartner vertrauensvoll und konstruktiv zusammenwirken.

# Anfangsunterricht

„Aller Anfang ist schwer!“, so sagt ein Sprichwort und fasst damit eine Lebensweisheit zusammen, die auch für den Schulanfang Ihres Kindes gilt. Wir sind uns, mit Ihnen gemeinsam, bewusst, dass der Schulbeginn für Ihr Kind ein wichtiger Einschnitt ist und für alle Beteiligten eine große Umstellung bedeutet. Darum gilt es, diesen Anfang möglichst harmonisch und kindgerecht zu gestalten.
Dazu verpflichten sich alle am Erstklässlerunterricht beteiligten Lehrer und Lehrerinnen im sogenannten „Anfangsunterricht“. Dieser Unterricht versucht, sich an den Bedürfnissen und Erfahrungen des einzelnen Kindes zu orientieren und spricht verschiedene Lernkanäle an. Der Unterricht ist fächerübergreifend. Sie finden deshalb im Stundenplan Ihres Kindes keine Auflistung einzelner Fächer, vielmehr ist der Lese-, Schreib- und Rechenlehrgang in den Anfangsunterricht integriert. Da der Unterricht vorwiegend von der Klassenlehrerin erteilt wird, trägt sie auch Sorge dafür, dass es im Rahmen eines ganzheitlichen Unterrichtes zu keiner Zersplitterung kommt, sondern dass die einzelnen Lerninhalte miteinander verwoben werden. Dieser Unterricht ist zumeist jahreszeitlich orientiert und greift die Erfahrungen der Kinder, die sie aus dem Kindergarten und von zu Hause mitbringen, auf. So werden die Kinder dort abgeholt, wo sie stehen, und mehr und mehr von einem spielerischen Lernen zu einem zielorientierten Lernen geführt. Wir bitten Sie vor allem in den ersten Wochen um ein wenig Geduld, wenn es Ihnen möglicherweise in der Schule nicht schnell genug geht und das vorzeigbare Wissen noch auf sich warten lässt. Ihr Kind muss sehr viel Neues in der Schule lernen, insbesondere auch im sozialen Umgang mit den anderen und es soll lernen, sich in der Schule wohl zu fühlen. Wenn das erreicht ist, werden sich die Lernfortschritte einstellen, wobei jedes Kind sein eigenes Tempo haben darf. Wir werden alles dafür tun, dass dies gelingt und hoffen dabei auch auf Ihre Unterstützung (siehe Elternmitarbeit).

# Arbeitsgemeinschaften (AGs)

An unserer Schule werden Arbeitsgemeinschaften vorwiegend für Kinder des 3./4. Schuljahres angeboten.
Diese Arbeitsgemeinschaften sind freiwillig. Entscheidet sich Ihr Kind für die Teilnahme an einer dieser AGs, dann sollte Ihr Kind allerdings auch regelmäßig daran teilnehmen, bzw. sich im Verhinderungsfall bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen. Die Anzahl der Angebote schwankt von Schuljahr zu Schuljahr, je nach Unterrichtsversorgung.
(Weitere Informationen zum aktuellen Angebot: www.mfw-grundschule.de).

# Beurlaubung vom Unterricht

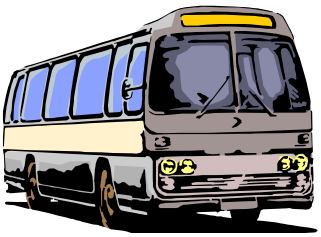
In begründeten, dringenden Ausnahmefällen kann Ihr Kind vom Unterricht beurlaubt werden.
Bei bis zu zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Unterrichtstagen während der Schulwoche entscheidet darüber die Klassenlehrkraft, bei Befreiung von Unterricht vor/nach Feiertagen, bzw. Wochenenden entscheidet ausschließlich die Schulleitung. Der Antrag auf Beurlaubung ist von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig (mindestens eine Woche vorher), **schriftlich und mit genauer Begründung** einzureichen.

**Beurlaubungen sind nur einmal während der Grundschulzeit möglich!**

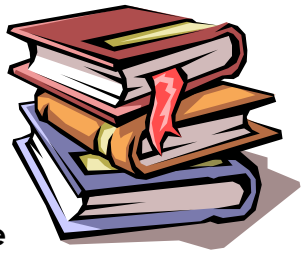
# Busse

Kinder aus den Stadtteilen Feldberg und Zunzingen können den Schulbus kostenfrei benutzen. Hierfür beantragen Sie bitte das SchülerAbo, das Antragsformular bekommen Sie im Sekretariat. Sobald Ihr Antrag der VAG vorliegt, werden Ihnen dann die Monatskarten zweimal jährlich (6 Monatsabschnitte der Regiokarte Schüler) nach Hause geschickt. Diese Busfahrkarte muss täglich mitgeführt werden. Wir empfehlen, sie sichtbar am Schulranzen in dem dafür vorgesehenen Fach anzubringen, um einen Verlust zu vermeiden. Verliert Ihr Kind dennoch einmal die Fahrkarte, können Sie bei der VAG Ersatz beantragen.
Kinder aus dem Stadtkern und Vögisheim im Umkreis von weniger als 3 km Fußweg, die den Bus benutzen wollen, müssen die Fahrkarte selbst erwerben.
Die Abfahrtszeiten der Busse finden Sie auf der Homepage der Firma Will unter www.mein-schulbus.de.

Die Kinder werden anfangs nach dem Unterricht in der Schule von der Klassenlehrkraft zur Schulbushaltestelle begleitet. Bis zur Abfahrt aller Schulbusse befindet sich ein/e Lehrer/in an der Bushaltestelle zur Aufsicht. Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es sich bei Problemen an diese Aufsicht wenden soll. Belehren Sie Ihr Kind bitte auch über ein angemessenes Verhalten im Bus. Seien Sie hellhörig, falls Ihr Kind von irgendwelchen Zwischenfällen im Schulbus berichtet und reagieren Sie sofort, indem Sie den Vorfall der Klassenlehrkraft melden (siehe Schulweg).



## Bücher



Schulbücher sind für Ihre Kinder wichtige Lernmittel. Deshalb sollten sie sorgfältig behandelt werden. Kinder nachfolgender Jahrgänge haben auch ein Anrecht auf ordentliche Bücher. Wir bitten Sie aus diesem Grund, die Bücher einzubinden und Ihr Kind anzuhalten, seine Bücher pfleglich zu behandeln. **Im Falle von Beanstandungen müssen Sie beschädigte oder verschmutzte Bücher ganz oder teilweise bezahlen**.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

## Datenschutz

Datenschutz wird an unserer Schule sehr ernst genommen!
Nach der neuen EU-DSGVO sind wir verpflichtet, Ihnen zu Beginn des Schuljahres entsprechende Formulare auszuhändigen, die Sie bitte ausfüllen und Ihrer Klassenlehrkraft zeitnah abgeben.

## Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Für einige Kinder ist der Schulbeginn durch ein besonderes Problem belastet. Manche Kinder sprechen kaum Deutsch, bzw. trauen sich nicht, in einer größeren Gruppe zu sprechen, sprechen undeutlich oder grammatikalisch nicht korrekt. Die PISA-Studie hat gezeigt, dass sprachliche Defizite den Schulerfolg ganz erheblich beeinträchtigen. Als Reaktion auf die Ergebnisse dieser Studie gibt es an unserer Schule für die betroffenen Kinder ein besonderes Angebot: In Kleingruppen findet ein spezieller Sprachunterricht statt. In enger Absprache mit den Klassenlehrkräften wird hier ein kindgemäßer Wortschatz erarbeitet. Die Kinder sollen möglichst viel sprechen. Ihnen wird vorgelesen, es wird gemeinsam gesungen und gespielt. Sie werden erleben, dass Ihr Kind an diesem zusätzlichen Unterricht Freude haben und gleichzeitig die notwendigen Grundlagen lernen wird.

# **Elternmitarbeit** – Erziehungspartnerschaft von Anfang an

a) Elternmitarbeit

Eine lebendige Schule wie die unsere kann nur dann ihrem Namen gerecht werden, wenn alle am Schulleben Beteiligten zusammenarbeiten. Deswegen bitten wir Sie sehr, sich im Interesse Ihres Kindes und der Schulgemeinschaft sowie im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten einzubringen und unser Schulleben durch Ihre Person zu bereichern. Beispiele dafür können sein:

- Mitarbeit in der Elternvertretung und dem Elternbeirat
- Mithilfe bei Projekten, Festen, Aktionen...
- Angebot einer AG am Nachmittag (ehrenamtliche Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung)
- Regelmäßiger Kontakt zur Klassenlehrerin
- Austausch innerhalb der Elternschaft
- Rückmeldung an die Schulleitung, Einbringen von Ideen und Vorschlägen...
- Und, und, und...

b) Elternbeirat – einige rechtliche Grundlagen, §57 SchG

Jede Schule bildet einen Elternbeirat. **Mitglieder** sind die gewählten Klasseneltern-vertreter und ihre Stellvertreter in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Aufgaben:
- Förderung der Anteilnahme der Eltern an der Schule
- Wahrung und Pflege von Interesse und Verantwortung der Eltern für die Erziehung ihrer Kinder
- Gelegenheit zur Information und Aussprache der Elternschaft
- Mitarbeit an der Verbesserung der Schulverhältnisse
- Beratung bei Wünschen, Anregungen und Vorschlägen der Eltern und ggf. deren Weiterleitung an die Schule
- Eintreten für die schulischen Belange beim Schulträger, bei der Schulaufsicht und in der Öffentlichkeit im Rahmen der elterlichen Mitverantwortung
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Jugendschutzes und der Freizeitgestaltung, soweit das Schulleben berührt wird
- Beratung bei Maßnahmen, die eine wesentliche Änderung des Schul- und Lehrbetriebes bewirken (z.B. Änderung des Schultyps, Teilung oder Zusammen-legung von Schulen, Durchführung von Schulversuchen und dgl.)

**Informationsrecht**

Die Schulleitung informiert den Elternbeirat:
- über seine Rechte und Pflichten (insbesondere bei Neubildung) sowie über alle Angelegenheiten von allgemeiner Bedeutung für die Schule
- vor der Durchführung von Maßnahmen von allgemeiner Bedeutung für das Schulleben

# Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten

Sie sind als Erziehungsberechtigte **verpflichtet**, uns stets Ihre aktuellen Kontaktdaten zu nennen, damit wir Sie in Notfällen erreichen können! Sollten Sie dies nicht beachten, lehnen wir jede Verantwortung für eine gegebenenfalls verhinderte Kontaktaufnahme ab.
Ebenfalls sind Änderungen des Sorgerechts und/oder die damit verbundenen Auskunftssperren zu melden.

# Freundeskreis der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule e.V.

Es gibt an unserer Schule einen **Freundeskreis der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule e.V.**, der als gemeinnütziger Verein zur Förderung der Erziehung und Bildung der Schülerinnen und Schüler unserer Schule gegründet wurde.

Der Verein soll – wie sein Name schon sagt – alle Freunde, Förderer und Interessenten unserer Schule versammeln. Die Aufgaben und Ziele des Vereins sind:

- „...im Interesse und zum Wohle unserer Kinder gemeinsam mit allen Beteiligten eine lebendige Schule aktiv zu gestalten."
- Unterstützung der Zusammenarbeit von Eltern und Schule

Die erste Vorsitzende ist Herr Matthias Ganninger (Kl. 2a); Kassenwart ist Frau Christina Schlösser (Kl. 2a und 4a). Schriftführer ist Herr Ulrich Beyer. Drei weitere Mitglieder sind Frau Dobuszewski als Schulleiterin, Frau Spindler als stellvertretende Schulleiterin und Herr Llorens Garcia als Elternbeiratsvorsitzender.

**Um diese sinnvolle Arbeit für die Schulkinder und die Schule beizubehalten ist es wichtig, dass möglichst viele Eltern diese Arbeit als Mitglieder des Freundeskreises unterstützen!**

Die Beitrittserklärung können Sie sich auf der Homepage des Freundeskreises e. V. herunterladen oder im Schulsekretariat erhalten.

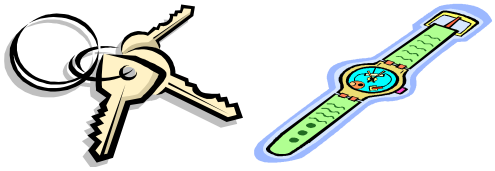
Schauen Sie gerne auf die Homepage des Freundeskreises e. V.:

**freundeskreis.mfw-grundschule.de**

# Feste und Feiern

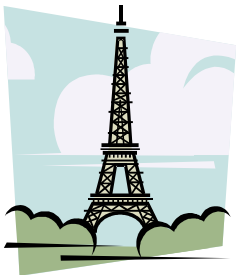
Zum Ablauf eines Schuljahres gehört selbstverständlich auch das Thema „Feste und Feiern", das sowohl vom Jahreskreis als auch von persönlichen, schulischen und örtlichen Gegebenheiten her geprägt ist. Dazu gehören z.B. das Schulfest, die Fête de la Musique, kirchliche Feste, Geburtstage oder andere Anlässe der Schulgemeinschaft.

## Fundsachen



Immer wieder kommt es vor, dass Kinder etwas liegen lassen oder verlieren. Diese Sachen können, sofern sie abgegeben werden, zu folgenden Zeiten im Hausmeisterraum (Haupteingangsbereich) eingesehen und abgeholt werden:
**Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

Eine Bitte von uns: beschriften Sie **ALLE** Gegenstände, die Ihr Kind in die Schule mitbringt – so fällt ein Wiederfinden viel, viel leichter. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



## Französisch in der Grundschule mit bilingualem Zug

Seit dem Schuljahr 2018/2019 gehört unsere Schule zu den insgesamt 14 Grundschulen in Baden-Württemberg, die einen bilingualen Zug einrichten durften. Der Fremdsprachenunterricht in Klasse 1 und 2 wurde seitens des Kultusministeriums flächendeckend zum o.g. Schuljahr abgeschafft. Nur die Grundschulen mit bilingualem Zug dürfen eine bilinguale Klasse einrichten. Dort haben die Kinder weiterhin Französisch ab Klasse 1. In den anderen Klassen beginnt der Fremdsprachenunterricht erst ab Klasse 3. Durch die Französischstunden hat der bilinguale Zug ab der 1. Klasse zwei Stunden mehr Unterricht pro Woche als die anderen Klassen.
Die Fächer Sachunterricht, Kunst, Musik, Textiles Werken und Sport werden bilingual unterrichtet.
Stehen durch das deutsch-französische Austauschprogramm für Lehrkräfte sogenannte „native speaker“ zur Verfügung, ergänzen sie den fremdsprachlichen Unterricht (Teamteaching).
Zusätzlich wird ein Französisch-Zusatzunterricht in den Randstunden des Schulvormittags angeboten. Dieses Angebot gilt für die Klassenstufen 3 und 4. Hier können Schüler aus den Regelklassen zusätzlich in der Zielsprache gefördert werden, die lediglich nur 2 Stunden Französisch/Woche ab Klassenstufe 3 haben. Außerdem steht dieser Zusatzunterricht auch Schülern aus den bilingualen Klassen offen. Hiermit soll es möglichst vielen Schülern ermöglicht werden, die DELF-Prüfung am Ende von Klasse 4 absolvieren zu können.

Die DELF-Prüfung findet im 2. Schulhalbjahr für die Klassenstufe 3+4 auf drei Niveaustufen (A 1.1, A 1 und A 2) statt.

# Ganztagsbetreuung

Struktur und Organisation der Ganztagsbetreuung:

Michael-Friedrich-Wild-Grundschule

## Ganztagsbetreuung
der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule

**Klassenstufe 1 und 2:**

- Ort: Adolf-Schirmer-Haus
- Ganztagsplätze: 60 - 70 Kinder
- Kernzeitbetreuung
- Mittagessen in der Mensa
- Hausaufgaben bis 15.00 Uhr
- ggf. Deutsch als Zweitsprache
- Kreativ–erlebnispädagogi-sches Angebot

**Klassenstufe 3 und 4:**

- Ort: Schule
- Ganztagsplätze: 60 - 70 Kinder
- Kernzeitbetreuung
- Mittagessen in der Mensa
- Hausaufgaben bis 15.00 Uhr
- ggf. Deutsch als Zweitsprache
- Arbeitsgemeinschaften inkl. Freizeit-AG (Caritas)

# Ganztagsbetreuung Schema

**Montag – Freitag:**

- 1. Std. Kernzeitbetreuung
- **Schule**
- 6. Std. Kernzeitbetreuung
- Mittagessen / Freizeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Hausaufgabenbetreuung (14.00 – 15.00 Uhr)
- Arbeitsgemeinschaften + Kooperation (15.00 – 17.00 Uhr)

Mehr unter: www.mfw-grundschule.de

# Gottesdienste

An unserer Schule ist es Tradition, zu bestimmten Anlässen im Schuljahr für die Schüler und Schülerinnen aller Klassen einen ökumenischen Gottesdienst anzubieten. Jedes Jahr werden das Schuljahresende und der Schuljahresbeginn so gefeiert.
Die Termine für diese Gottesdienste werden Ihnen über die Hauszeitung **INFO Kinder und Eltern** rechtzeitig bekannt gegeben.
Falls Sie Interesse daran haben, bei der Vorbereitung und Gestaltung der Gottesdienste mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an die Religionslehrerin Ihres Kindes. Insbesondere musikalisch begabte Eltern sind jederzeit willkommen!

Zu den Gottesdiensten selbst sind alle Eltern herzlich eingeladen!

# Unsere Grundschulförderklasse

Ganz besonders begrüßen wir an unserer Schule die Kinder der Grundschulförderklasse. Sie als Eltern haben sich zusammen mit der Schulleitung dazu entschieden, Ihr Kind für ein Jahr vom regulären Schulbesuch zurückzustellen. Sie wollen das kommende Jahr nutzen, um Ihr Kind in der Grundschulförderklasse gezielt auf die Anforderungen der Grundschule vorzubereiten. Die Gründe für diesen Schritt sind so verschieden wie die Kinder unterschiedlich sind.

Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe und das Ziel, die schulpflichtigen, aber vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. Durch gezielte Förderung und freies Spiel sollen die Kinder in ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung so gefördert werden, um bestmögliche Voraussetzungen für die erste Klasse zu schaffen. Dies geschieht durch individuelle Förderung in Kleingruppen und Einzelförderung.

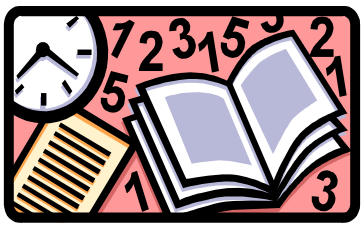
Organisatorischer Rahmen:

- Die Grundschulförderklasse Müllheim können Kinder aus Auggen, Badenweiler, Müllheim und Ortsteile von Müllheim besuchen.
- Es können bis zu 18 Kinder die Grundschulförderklasse besuchen.
- Der Unterricht ist täglich von 8.40- 12:10 Uhr.
- Individuelle Förderstunden finden in der 1. Stunde (7:50- 8:35 Uhr) und 6. Stunde (12:10-13:00) statt.
- Die Leitung der Grundschulförderklasse arbeitet eng mit einer Lehrkraft und der Schulsozialarbeiterin der Grundschule zusammen. Die Lehrkraft und die Schulsozialarbeiterin kommen stundenweise zur Unterstützung in die Klasse.
- Die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und gegebenenfalls Therapeuten ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.
- Der Besuch der Grundschulförderklasse ist beitragsfrei.

- Alle Kinder, deren Schulweg mehr als 1,5 km beträgt, haben einen Anspruch auf Beförderung.
- Die Aufnahme in die Grundschulförderklasse verpflichtet zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch.
- Es gilt die Ferienregelung der Grundschule.

Gerne können Sie sich auch persönlich informieren und Kontakt mit der Leitung der Grundschulförderklasse aufnehmen.

Kontaktadresse: Nicole Ehrler Tel: 07631/17995730



## Hausaufgaben-Treff

Neben der Ganztagsbetreuung und der ebenfalls integrierten Hausaufgabenhilfe besteht für Ihr Kind die Möglichkeit, am offenen Hausaufgabentreff teilzunehmen. Der offene Hausaufgabentreff findet in der Regel täglich von 14.00 – 15.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Bitte beachten Sie den Aushang zu Beginn des Schuljahres.

Ihr Kind macht unter fachkundiger Anleitung seine Hausaufgaben und wird anschließend nach Hause entlassen.
Für weitere Fragen steht Ihnen, neben dem Hausaufgaben-Betreuungsteam, auch gerne die Schulleitung zur Verfügung.

## Hitzefrei

Trotz der sogenannten „verlässlichen Grundschule“ gibt es an unserer Schule eine mit den schulischen Gremien abgestimmte Hitzefrei-Regelung, die wir Ihnen mitteilen möchten:
Falls die Temperaturen um 10 Uhr morgens bei ca. 26 Grad liegen, wird an diesem Schultag der Unterricht **um 12.10 Uhr** (Ende der verlässlichen Grundschulzeit!) beendet.
Sollte es hitzefrei geben, benachrichtigen wir Ihre Elternvertreter sofort per Mail. Die Elternvertreter geben diese Info dann an Sie weiter.
**Sollte Ihr Kind so kurzfristig nicht betreut werden können, melden Sie dies bitte Ihrer Klassenlehrerin zu Beginn des Schuljahres oder per Mail bzw. telefonisch an das Sekretariat.**

# INFO KINDER UND ELTERN – Wichtig!!!

An unserer Schule gibt es eine „Hauszeitung“, die alle wichtigen und verbindlichen Informationen an Sie übersenden soll. Sie heißt **„INFO KINDER UND ELTERN“** – schon der Name sagt, worum es geht.

Hier werden Informationen übermittelt:

- von Eltern an Eltern und Kinder
- von Lehrerinnen und Lehrern an Eltern und Kinder
- von der Schulleitung an Eltern und Kinder
- usw.

Sie erscheint nicht regelmäßig, in jedem Fall aber jeweils **vor** den Ferien – je nach Informationsfülle und Anlass.

Darüber hinaus gibt es noch andere INFO-Reihen wie das vorliegende INFO Schulanfang, INFO Hausaufgaben, INFO-D/F etc., jeweils zu bestimmten Themen des Schullebens.

Die Angaben des „Info Kinder und Eltern“ stehen auch immer zum Download auf der Homepage unserer Schule.

# Inklusion/Kooperationsklasse

Vielfalt wird an unserer Schule als eine Bereicherung verstanden. In der Praxis bedeutet dies für uns, dass wir versuchen, ALLEN Kindern unserer Schule gerecht zu werden. Dies beinhaltet auch, dass Kinder mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in einer Kooperationsklasse (Inklusion) aufgenommen werden. Hierbei arbeiten wir sehr eng mit der Albert-Julius-Sievert-Schule zusammen.

Eltern, die für ihre Tochter/ihren Sohn ein inklusives Bildungsangebot wünschen, können sich über die formale Vorgehensweise auf der Homepage des Staatlichen Schulamts Freiburg informieren.
(www.Schulamt-Freiburg.de/Unterstützung und Beratung/inklusives Bildungsangebot)

# Interkultureller Kreis

Der „Interkulturelle Kreis“ ist eine Gruppe unseres Elternbeiratsvorstandsteams an der Schule. So stellen sich die Mitglieder vor:

Liebe Schulanfänger-Eltern,

als Mitglieder des Interkulturellen Kreises der MFW- Grundschule möchten wir die Kommunikation zwischen Eltern und Schule fördern. Wir wollen besonders Familien mit Migrationshintergrund unterstützen, Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede zu überbrücken. Auch bei der Kommunikation mit den Lehrkräften und/oder der Schulleitung möchten wir uns einbringen.

Dafür brauchen wir Eure Hilfe! Wir suchen Eltern-Mentoren, die als Ansprechpartner für Eltern und Lehrer fungieren und gegebenenfalls ihre Hilfe anbieten können. Auch zum Beispiel bei Gesprächen mit Lehrkräften oder vielleicht bei technischen Problemen im Umgang mit schul.cloud oder anderen digitalen Medien.

Schulungsmöglichkeiten sind verfügbar.

Dringend suchen wir Unterstützung in den Sprachen:

- Arabisch

- Ukrainisch

- Russisch

Bei Interesse bitte gerne eine E-Mail an **interkulturell@mfw-grundschule.de** schreiben.

Vielen Dank für jede Unterstützung!

Euer Interkultureller Kreis

Yakup Keycek Victor Llorens

# Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen unserer Stadt, aber auch der Region, ist eine wertvolle Bereicherung unseres Schullebens!

Eine Auswahl von Kooperationspartnern unserer Schule finden Sie hier:

- Städtische Musikschule (www.musikschule-muellheim.de)
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Müllheim (www.kv-muellheim.drk.de)
- Evangelische und katholische Kirchengemeinden Müllheim (besonders im Rahmen des Kids-Projekts sowie der KJG-AG (www.eki-muellheim.de / www.se-muellheim-badenweiler.de)
- Pädagogische Hochschule Freiburg (www.ph-freiburg.de)
- Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach (www.seminare-bw.de)
- Theater Creativo Badenweiler (www.theater-creativo.de)
- Handballclub Müllheim (www.hc99muellheim.de)
- Markgräfler Museum Müllheim (www.markgraefler-museum.de)
- Centre Culturel Freiburg (www.ccf-fr.de)
- Turnverein Müllheim e.V. (www.tvmuellheim.de)
- Zirkus Ragazzi (www.zirkusragazzi.de)

u.v.m.

# Krankmeldungen

Sollte Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht in die Schule kommen können, melden Sie uns dies bitte möglichst frühzeitig, bis spätestens 7:45 Uhr, damit das Sekretariat die Klassenlehrkräfte rechtzeitig informieren kann!

Sie können uns jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats, eine Nachricht - **wenn möglich per Mail (sekretariat@mfw-grundschule.de)** - zukommen lassen oder auch telefonisch unter 07631/17995710 (Anrufbeantworter) eine Nachricht hinterlassen.

Da die Schule während der Schulzeiten für Ihr Kind verantwortlich ist, müssen wir wissen, wo sich Ihr Kind befindet, denn es könnte ja auch auf dem Schulweg etwas passiert sein. Die Klassenlehrerin Ihres Kindes wird von Ihrem Anruf verständigt.

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen **nicht am Sportunterricht** teilnehmen können, benötigen wir auch für diesen Fall eine schriftliche Entschuldigung von den Eltern.

**Bitte melden Sie uns auch jeden weiteren Fehltag, falls Ihr Kind länger krank sein sollte. Für jeden Fehltag, bzw. die Fehltage Ihres Kindes benötigen wir eine <u>schriftliche Entschuldigung oder eine ärztliche Bescheinigung</u> für die Schülerakte! (siehe auch Schulbesuchsverordnung!)**

## Lesestart – die Website fürs Lesenlernen!

Das Lesenlernen ist für Ihr Kind ein wichtiger Schritt, um sich die Welt zu erschließen!

Aus diesem Grund wird an unserer Schule die Leseerziehung besonders gefördert und durch zahlreiche Projekte unterstützt.
Sie als Eltern können hierzu ebenso einen wichtigen Beitrag leisten! Informationen, Buchtipps und alles rund um das Vorlesen und Lesenlernen finden Sie auf einer sehr ansprechend gestalteten Homepage der „Stiftung Lesen“: www.lesestart.de.

Übrigens sind die Tipps auch in verschiedene Sprachen übersetzt!

# Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)

Wenn man Kinder fragt, was sie in der Schule lernen wollen, dann antworten sie spontan: „Wir wollen lesen lernen!“ Einige wenige Kinder haben Schwierigkeiten beim Lesenlernen und später auch beim Schreibenlernen.

Diese Kinder brauchen eine besondere Hilfe. Aus diesem Grund haben wir an unserer Schule seit 1998 den Stützpunkt für LRS unter der Leitung von Frau Spindler gemeinsam mit den Lehrkraft Frau Bach. Am LRS-Stützpunkt erfahren die Kinder umfassende Hilfe. Hier können Sie als Eltern um Rat fragen, falls Sie Probleme bei Ihrem Kind wahrnehmen. In besonderen Fällen bekommen einzelne Kinder in Kleingruppen die Möglichkeit, den Lese- und Schreiblehrgang unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Voraussetzungen zu wiederholen. Mit Hilfe einer besonderen Trainingsmethode wird versucht, die LRS möglichst rasch zu behandeln und Wege des Umgangs damit einzuüben. Grundsätzlich gehört es zur Aufgabe des LRS-Stützpunktes, für eine weitestgehende Integration Ihres Kindes im Klassenunterricht zu sorgen. Hierzu arbeiten die LRS-Fachlehrkräfte intensiv mit der jeweiligen Klassenlehrkraft Ihres Kindes zusammen.

## Michael Friedrich Wild

Woher kommt unser Schulname?

Der Namensgeber unserer Schule zählte zum Kreis der Müllheimer Bürger, die zurzeit Johann Peter Hebels lebten. Er wurde am 08.02.1747 in Durlach geboren und lebte bis zum 30.04.1832 (sein Grabstein ist noch erhalten und an der Nordseite der Margarethenkapelle zu sehen).
In unserer Schule finden sich zwei Gedenktafeln, die auf sein Lebenswerk hinweisen: Michael Friedrich Wild ist der Begründer des badischen Maßes und Gewichtes.

Seine mathematischen und wissenschaftlichen Untersuchungen hatten für das damalige Großherzogtum Baden eine solch bahnbrechende Bedeutung, dass M. F. Wild der Titel des „Geheimen Hofrates" verliehen wurde und seine Maße und Gewichte einheitlich in ganz Baden eingeführt wurden (1811). Darüber hinaus war er als Freund der Kinder und Jugendlichen bekannt.

Seine wichtigsten Schriften waren:

- „Anleitung zur Dezimalrechnung" (1812)
- „Über allgemeines Maß und Gewicht" (1815)
- „ABC der Bruchrechnung" (1816)
- „Höhen vieler Orte und Berge" (1831)

Nähere Informationen finden Sie unter Wikipedia oder auch im Buch von Herrn Bernhard Trub: „Michael Friedrich Wild, Begründer des Badischen Maßes und Gewichtes", Beiträge zur Geschichte des Markgräflerlands, herausgegeben vom Markgräfler Museum Müllheim/Baden.

# Das „Müllheimer Konzept“

Gemeinsam unterwegs nach Europa

Die Zusammenarbeit der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Müllheim und der École française de Müllheim macht Schule!

In Müllheim leben ca. 1.500 französische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zum größten Teil durch die Deutsch-Französische Brigade nach Müllheim gekommen sind. Die Michael-Friedrich-Wild-Grundschule und die École élémentaire der Deutsch-Französischen Brigade pflegen seit vielen Jahren eine enge Kooperation und ein freundschaftliches Miteinander. Wir sehen eine große Chance darin, mit den Kindern, Eltern und Lehrkräften der beiden Schulen gemeinsam in unserem Gebäude zusammen zu arbeiten.
Die Art und Weise dieser Kooperation ist im sogenannten „Müllheimer Konzept“ formuliert und wird auch vom baden-württembergischen Kultusministerium sowie der französischen Schulaufsicht unterstützt.

Die grundlegende Idee, die das „Müllheimer Konzept“ prägt, ist ein politischer, völkerverbindender Gedanke, basierend auf der wachsenden europäischen Zusammenarbeit in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Dies ist die Motivation, die hinter dem „Müllheimer Konzept“ und dem Wunsch nach Verständigung der beiden Völker, Frankreich und Deutschland, steht. Schon im Kindesalter soll die Grundlage für die Verständigung geschaffen werden. Dabei sollen Sprache und Kultur nicht nur intellektuell im „Kopf“, sondern auch mit „Herz und Hand“ durch die gelebte Wirklichkeit der Kinder vermittelt werden.
Französisch zu lernen hat bei uns einen besonders hohen Stellenwert!

Wir bieten an unserer Schule an:

- Familienpatenschaften
- Möglichkeit, ab Klasse 2 ein Mal im Schuljahr die franz. Grundschule zu besuchen (Auslandsaufenthalt im eigenen Schulhaus)
- Gemeinsame Projekte zwischen Klassen
- Französische Vorlesenachmittage
- Deutsch-Französische Woche mit schulübergreifenden Projekten
- Fête de la Musique
- In der Klassenstufe 4 besteht die Möglichkeit, das „DELF-Prim“-Zertifikat für Französisch zu erhalten (Infos unter www.ccf-fr.de)

# Personalia

**Klassenlehrkräfte der 1. Klassen**

Die Namen der Klassenlehrkräfte der ersten Klassen werden Ihnen, sobald bekannt, mitgeteilt.
Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen oder auftretenden Problemen auf uns zuzukommen. Nutzen Sie dazu bitte das Angebot der Sprechstunden. Wir wollen versuchen, Gespräche am Rande des Unterrichts, Gespräche „zwischen Tür und Angel" zu vermeiden, da sie auf Kosten der Unterrichtszeit aller Kinder gehen.

| | |
|---|---|
| **Schulleitung:** | **Barbara Dobuszewski / Schulleiterin**<br>**Yvonne Spindler / stellvertretende Schulleiterin** |

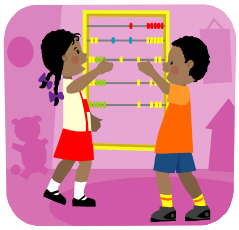
Sprechstunden nach Vereinbarung über das Sekretariat der Grundschule

| | |
|---|---|
| **Sekretariat:** | **Katrin Schoen** |
| Öffnungszeiten: | Montag – Freitag: 07.30 - 10:40 und 11.30 - 13.00 Uhr<br>Tel.: 07631 179957-10<br>Fax: 07631 179957-99<br>E-Mail: sekretariat@mfw-grundschule.de |
| **Schulsozialarbeit:** | **Daniel Seifert**<br>Tel.: 07631 179957-50<br>E-Mail: seifert@kirschbaeumleboden.de |
| **Hausmeister:** | **Jürgen Korte** |
| Öffnungszeiten Fundsachen: | Montag, Mittwoch und Freitag<br>jeweils von 11:30 Uhr - 12:00 Uhr<br>Tel: 0162 2524118 |

# Rechenschwäche (Dyskalkulie):

Ähnlich wie die Lese-Rechtschreibschwäche ist auch die Rechenschwäche ein vereinzelt auftauchendes Problem von Grundschulkindern. Manche Kinder gewinnen kein Zahlenverständnis, finden keinen Zugang zur Mathematik und entwickeln das Selbstbild von sich, dass sie nicht rechnen können. Bevor sich dieses Selbstbild verfestigt, sollte dem entgegengewirkt werden. Da diese spezielle Förderung während des Unterrichts nicht möglich ist, bieten wir seit dem Schuljahr 2002/2003 eine besondere Förderung für Kinder mit einer Rechenschwäche an.

Falls Sie bei Ihrem Kind feststellen, dass es erhebliche Schwierigkeiten im Umgang mit Zahlen hat, wenden Sie sich an die Klassen- oder Mathematiklehrkraft.



## Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist an den Schulen Baden-Württembergs ein ordentliches Lehrfach und wird nach den Grundsätzen der jeweiligen Religionsgemeinschaft erteilt. Er ist eingebunden in das Schulleben und will seinen spezifischen, christlichen Beitrag und seine Mitverantwortung für eine bewusste Schulkultur wahrnehmen.

In den ersten beiden Schuljahren der Grundschulzeit wird der Religionsunterricht „konfessionell-kooperativ" erteilt. D.h., dass die evangelischen und katholischen Kinder einer Klasse im Religionsunterricht gemeinsam unterrichtet werden. Die konfessionelle Trennung erfolgt erst in der dritten Klasse. Wir sind sehr froh über die Möglichkeit dieses konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes, da die Schüler im Religionsunterricht in ihrer vertrauten Klassengemeinschaft bleiben können. Wir erhoffen uns darüber hinaus wechselseitige Impulse des Religionsunterrichtes auf die Klassengemeinschaft und das gesamte Schulleben.

Kinder, die keinen Religionsunterricht besuchen, nehmen am parallel stattfindenden sogenannten „Gruppentraining" teil. Dieses Angebot ist von der jeweiligen Unterrichtsversorgung abhängig.

Falls Sie Ihr Kind nachträglich noch zum Religionsunterricht anmelden wollen, wenden Sie sich bitte möglichst rasch an unser Sekretariat, damit dies bei der Klasseneinteilung noch berücksichtigt werden kann.

# Schulweg

Bald wird Ihr Kind zum ersten Mal in die Schule gehen. Dann wird es stärker als bisher den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt sein. Sicher werden Sie Ihr Kind in den ersten Tagen auf dem Schulweg begleiten.

Nachstehend einige Anregungen:

- *Aktive Sicherheit:*
  - Üben Sie schon **vor** Schulbeginn den Schulweg mit Ihrem Kind ein!
  - Die kürzesten Wege sind nicht unbedingt die sichersten. Suchen Sie lieber einen sicheren Umweg als einen kurzen Weg mit möglichen Gefahren.

- *Passive Sicherheit:*
  - Helle Kleidung und Reflektoren an der Schultasche schützen Ihr Kind an Tagen mit schlechter Witterung.

Im Rahmen des Anfangsunterrichts werden Ihre Kinder innerhalb der Verkehrserziehung auch auf die Bewältigung des Schulweges vorbereitet – wir arbeiten hier eng mit Ihnen als Hauptverantwortliche zusammen und sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.
Holen Sie Ihr Kind von der Schule ab, so bitten wir Sie, **vor** dem Pavillon oder Hauptgebäude zu warten. Ihr Kind wird von den Lehrkräften pünktlich verabschiedet und kommt zu Ihnen nach draußen.

**Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto, so parken Sie bitte NICHT an der Bushaltestelle – die Situation ist beim Heran- oder Abfahren der Busse viel zu gefährlich! Auch auf dem Lehrerparkplatz besteht Halteverbot für Ihren PKW! Fahren Sie lieber eine Straße weiter (Frankenstraße, etc.) und setzen Sie Ihr Kind dort ab – das ist viel sicherer als direkt im An- und Abfahrtsverkehr vor der Schule. Gute Parkmöglichkeiten bestehen außerdem auf dem sogenannten „Zirkusplatz“!**

Wir wissen, dass die Schulbussituation ohnehin sehr schwierig und unübersichtlich ist. Deswegen bemühen wir uns um Lösungen. Sie können uns dabei helfen: In der AG „Sicherer Schulweg“ haben sich Eltern, Lehrer und die Schulleitung zusammengeschlossen, um über konstruktive Veränderungen nachzudenken und diese umzusetzen. Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elternvertreter oder der Schulleitung.
Weitere Informationen für Eltern von Buskindern auch unter dem Stichwort „Busse“ auf Seite 7.

# Sozialprojekte an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule in Müllheim

**Das Kollegium der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule hatte zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 beschlossen, dass jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit mehrere Sozialprojekte durchführt, um dem werteerzieherischen Schulprogramm "F.I.T. - Fördern, Integrieren, Trainieren: Kinder stark machen für das Leben!" noch mehr Gewicht zu geben. Auch von Elternseite werden die Sozialprojekte in vielfältiger Weise das ganze Jahr über unterstützt.**

Alle Kinder bringen sich, der jeweiligen Klassenstufe angemessen, jedes Schuljahr in verschiedenen Einrichtungen, Vereinen, Kirchen oder auch zum Wohle der Schulgemeinschaft mit einer sozialen Aufgabe ein. Einige Beispiele für bisherige Projekte sind z.B. „Waldputzete", gemeinsame Projekte mit Senioren (Seniorennachmittag des DRK, in der Gevita oder katholischen Kirche), die Verschönerung des Schulhofes bis hin zum Päckchenpacken für Heimkinder, z.B. in Rumänien. Die Sozialprojekte sind folgendermaßen über die Klassenstufen verteilt:

- Klassenstufe 1 „Sponsorenlauf"
- Klassenstufe 3 Weihnachtskarten für das DRK
- Klassenstufe 2 und/oder 4 ein weiteres soziales Projekt

# Sportunterricht/Bewegung, Spiel und Sport

Wie Sie wissen, sind wir eine zertifizierte Grundschule mit Sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt und legen deshalb großen Wert darauf, dass Ihr Kind sich am Schulvormittag auch ausreichend bewegen kann.
Bewegungen und/oder Bewegungseinheiten kommen dem Bewegungsdrang der Grundschulkinder entgegen. Gleichzeitig fördert und unterstützt das Bewegen auch das Denken und die Konzentration Ihres Kindes.
Für den Sportunterricht gelten aus Sicherheitsgründen besondere Regeln, die Ihr Kind bei uns nach und nach erlernen wird.
Grundsätzlich möchten wir Ihnen als Eltern jedoch schon jetzt folgende wichtigen Informationen für den Sportunterricht mitteilen:

- Ohrstecker, Armkettchen/Armbändchen, Halsketten o.ä. muss Ihr Kind während des Sportunterrichts ablegen. Am besten lässt Ihr Kind an den Sporttagen den Schmuck zu Hause. Sollte der Schmuck aus bestimmten Gründen nicht abgelegt werden können, so muss er mit Pflaster durch die Eltern abgeklebt werden! Das gilt auch für Armbändchen! (Unfallgefahr!)
- Denken Sie bitte daran, Ihrem Kind an den Sporttagen nicht unbedingt aufwendig zu schnürende Schuhe oder Stiefel anzuziehen, die Ihr Kind noch nicht selbstständig binden kann.

- Geben Sie Ihrem Kind im Sportbeutel die Sportkleidung mit, die es nur im Sport anzieht. (Hygiene!)
- Für den Sportunterricht braucht Ihr Kind **feste Sportschuhe**! Turnschläppchen sind nicht erlaubt (Verletzungsgefahr!). Turnen in Socken oder barfuß ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.
- Bitte denken Sie an ein Haargummi, wenn Ihr Kind längere Haare hat. Die Haare müssen für den Sport mit Klämmerchen und/oder Haargummi aus dem Gesicht gehalten werden.
- Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, so braucht Ihr Kind eine **schriftliche Entschuldigung für den Sportunterricht**! Da der Sportunterricht bei einer Fachlehrkraft stattfinden kann, muss sie wissen, welche Gründe dafür vorliegen, warum Ihr Kind nicht am Sportunterricht teilnehmen kann.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind in den o.g. Punkten! Diese Sportregeln gelten für die ganze Grundschulzeit!

Nähere Informationen unter unserer Homepage www.mfw-grundschule.de

# Wichtige Adressen:

- **Michael-Friedrich-Wild-Grundschule**, Goethestr. 22, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 179957-10, Fax: 07631 179957-99, E-Mail: sekretariat@mfw-grundschule.de
- **Hort** an der Schule, Goethestr 16, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 16020, E-Mail: hort@muellheim.de
- **Grundschulförderklasse**, Goethestr.24, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 17995730
- **École française de Müllheim,** Madame Mohamed-Guillon, Goethestraße 22, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 172941
- **Staatl. Schulamt**, Oltmannstr. 22, 79100 Freiburg, Tel.: 0761 595249-500 www.schulamt-freiburg.de
- **Schulpsychologische Beratungsstelle**, Oltmannstr. 22, 79100 Freiburg, Tel.: 0761 595 249-400, spbs@ssa-fr.kv.bwl.de
- **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche & Kreisjugendamt** Müllheim, Bismarckstr. 3, 79379 Müllheim, Tel.: 0761 2187-0 https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/pb/Breisgau-Hochschwarzwald/Start/Familien+_+Bildung/Beratungsstelle+fuer+Eltern_+Kinder+und+Jugendliche.html (Zentrale LRA Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg)
- **Eltern-Kind-Initiative** im Frauenzimmer, Friedrichstr. 6, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 13508
- **Diakonie,** Am Bürgerhaus 7, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 177740
- **Sozialstation** Markgräflerland, Am Bürgerhaus 7, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 17770
- **Caritasbezirksstelle**, Hebelstr. 1, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 2826 und 8376
- **Evang. Jugendhilfe** Kirschbäumleboden GmbH, Alemannenstr. 7, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 2424
- **DRK Kinderkrankenpflege**, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 18050
- **DRK, Abt. Sozialarbeit**, Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim Tel.: 07631 180530
- **Sozialdienst an der Heliosklinik**, Moltkestr. 16, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 88215
- **Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle der AGJ,** Moltkestr. 1, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 5015, www.agj-freiburg.de
- **Stadtverwaltung Müllheim, Abt. Schulwesen**, Herr Kaszubski, Tel.: 07631 801-366
- **Centre Culturel Français**, Münsterplatz 11, 79098 Freiburg, Tel.: 0761 207390 https://ccf-fr.de/
- **Zahner Feinkost,** Mensa Villa Weber, Goethestr., 79379 Müllheim, Tel.: 07631 9359297 https://www.zahner-feinkost.de/

**Weitere nützliche Informationen und Links unter:**

**www.mfw-grundschule.de**